

Presseinformation

19. April 2018



Sparen und Altersvorsorge in Zeiten des demographischen Wandels

Vortrag am 25. April im Deutschen Historischen Museum

Als Reaktion auf den demographischen Wandel wurden in Deutschland tiefgreifende Reformen der Rentensysteme durchgeführt, die die Verantwortung für das Alterseinkommen vom Staat verstärkt auf den Einzelnen verlagern. Ist es dadurch zu einer grundlegenden Änderung des Sparverhaltens gekommen? Waren die Menschen vorausschauend genug, ihre private und betriebliche Altersvorsorge zu erhöhen? Oder werden Sparentscheidungen aufgeschoben, so dass es – gepaart mit einem Mangel an Wissen über das komplizierte Rentensystem – zu vermehrter Altersarmut kommen wird?

Der Vortrag findet im Rahmen der Sonderausstellung „**Sparen – Geschichte einer deutschen Tugend**“ statt, die noch bis zum 26. August 2018 im Deutschen Historischen Museum zu sehen ist.

Mittwoch, 25. April 2018, 18 Uhr, Auditorium

Sparen und Altersvorsorge in Zeiten des demographischen Wandels

Vortrag von Prof. Axel Börsch-Supan (Direktor des Munich Center for the Economics of Aging, Max-Planck-Institut für Sozialrecht und Sozialpolitik)

Begrüßung: Robert Muschalla (Kurator der Ausstellung „Sparen – Geschichte einer deutschen Tugend“)

Eintritt frei

Kommende Veranstaltungen:

Mittwoch, 23. Mai 2018, 20 Uhr, Zeughauskino

Sparen im Frieden – Sparen im Krieg

Sparkassenfilme der Jahre 1917 bis 1944

Freitag, 25. Mai 2018, 18.30 Uhr, Zeughauskino

Sparen für den Aufbau und im Wirtschaftswunder

Ost- und westdeutsche Sparkassenfilme der Jahre 1951 bis 1962

Deutsches Historisches Museum

Abteilungsdirektorin Kommunikation
Barbara Wolf
Unter den Linden 2
10117 Berlin

T +49 30 20304-110
F +49 30 20304-152
wolf@dhm.de

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Daniela Lange
Unter den Linden 2
10117 Berlin

T +49 30 20304-410
F +49 30 20304-412
presse@dhm.de

www.dhm.de

Mittwoch, 30. Mai 2018, 18 Uhr, Schlüterhof

The German Austerity. View from the Outside

Podiumsdiskussion in englischer Sprache mit Prof. Harold James (Princeton University) und Martin Wolf (Financial Times)

Moderation: Daniel Binswanger, REPUBLIK

Montag, 18. Juni 2018, 18 Uhr, Zeughauskino

Sparen, Arbeiten, Hassen – Antisemitismus im ökonomischen Denken der Deutschen

Podiumsdiskussion in Kooperation mit DER SPIEGEL

Mit Dr. Gerhard Scheit (Autor), Dr. Christine Achinger (University of Warwick) und Dr. Nicolas Berg (Simon-Dubnow-Institut für jüdische Geschichte und Kultur)

Moderation: Dr. Eva-Maria Schnurr, DER SPIEGEL

Donnerstag, 28. Juni 2018, 18 Uhr, Schlüterhof

„Sparweltmeister“

Podiumsdiskussion in Kooperation mit der Neuen Zürcher Zeitung

U.a. mit Prof. Dr. Jonathan Steinberg (University of Pennsylvania, Philadelphia), Prof. Dr. Sandra Maß (Ruhr-Universität Bochum) und Prof. Dr. Carl-Ludwig Holtfrerich (Freie Universität Berlin)

Moderation: Marc Tribelhorn, Inlandredakteur der Neuen Zürcher Zeitung